An einen Haushalt zugestellt durch Post.at

Gemeinde Nachrichten

Amtliche Mitteilung der Gemeinde Grins

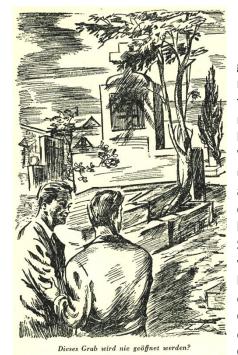
149. Ausgabe – April 2020



PanArt 2019 - "verbunden mit dem Leben" von Nessy Seiringer

Ein herzliches "Grüß Gott!"

Grins, zu Ostern 2020



Ich gebe es zu: Es ist ein eigenartiges Osterbild! Aber zu diesem Bild gibt es eine Geschichte. Diese Geschichte durfte ich lesen in jungen Jahren, noch in meiner Schulzeit, sie hat mich sehr beeindruckt. - Zwei Freunde treffen sich nach vielen Jahren wieder. Das Leben hatte zwar ihre Gemeinschaft, nicht aber ihre Freundschaft aufheben können. In ihren Gesprächen stellten beide fest, dass sie auch glaubens- und weltanschauungsmäßig verschiedene Wege gegangen sind. Während dem einen nur Fakten, Tatsachen, die sichtund greifbaren Dinge etwas galten, hielt der andere fest an seinem Glauben an einen Gott, an ein Jenseits, an eine Auferstehung. Am letzten Tag führte der Freund, der in der Stadt wohnte, den anderen auf den Friedhof zu einem besonderen Grab. Auf dem Grabstein stand in schon etwas verblasster Schrift der Name einer Frau zu lesen und darunter die Worte: "Dieses Grab wird nie geöffnet werden!" Aber seltsam: Die wuchtige Grabplatte war gehoben worden durch die Wurzeln eines kleinen Baumes, der aus der Gruft emporwuchs. Es war ein merkwürdiger Anblick. Der Gegensatz zwischen Grabinschrift und gesprengter Gruftplatte war ergreifend. Und der Freund erklärte seinem Besucher, was es damit für eine Bewandtnis hatte. In diesem Grab ruht eine Frau, die gänzlich ungläubig war und von Gott und Gottes

Wort nichts wissen wollte. Sie verfügte, dass auf ihrem Grab diese Inschrift stehen sollte. Diese Inschrift wirkte wie eine Herausforderung Gottes und wurde auch so empfunden. Jahrelang ereignete sich nichts Besonderes, bis man eines Tages feststellen musste, dass sich die Gruftplatte hob. Man stellte fest – und man konnte sich das nicht erklären – dass eine Pflanze, die sich zu einem Bäumchen entwickelte, den Gruftdeckel sprengte und das Grab, wie als göttliche Antwort auf eine vermessene menschliche Herausforderung, doch geöffnet hat. Was alle Argumente des gläubigen Freundes nicht vermocht hatten, das brachte das geöffnete Grab zuwege: dass auch der Besucher nachzudenken begann über die Dinge der geistlichen, der ewigen Welt.

Warum ich Euch heuer diese alte Geschichte erzähle?? Nun, wir leben, derzeit in einer eigenartigen, beklemmenden Situation. Die CORONA-Krise hat unseren gewohnten Lebenslauf gewaltig verändert und bringt damit auch Ängste, Not, Einsamkeit, Zweifel, Kurzarbeit, Arbeitslosigkeit mit sich. Aber es gibt auch Positives zu berichten. Längst verloren geglaubte Tugenden sind wieder aufgewacht. Wenn junge Menschen sich zusammenfinden, um für ältere, zur Risikogruppe gehörende Menschen Einkäufe zu erledigen, wenn Ärzte, Krankenpfleger und –pflegrinnen, ungeachtet der eigenen Gefährdung, sich einsetzen, um Menschen zu helfen, wenn noch vieles andere Gute getan wird, was nicht in den Medien berichtet wird, dann ist das für mich wie ein Bäumchen, das sich durch den schweren Gruftdeckel des menschlichen Egoismus, der Gleichgültigkeit zwängt, ihn zum Bersten bringt und damit dem Leben zum Sieg verhilft. Das sollten wir in dieser Situation, in der wir sind, immer sehen und den Glauben und die Hoffnung, dass es auch wieder einmal besser wird, nicht aufgeben.

Und damit bin ich wieder gelandet beim tiefsten sichersten Fundament unseres Glaubens, unserer Hoffnung. Es ist Tod und Auferstehung Jesu Christi. Weil Er unsere Schuld auf sich genommen hat und an das Kreuz getragen hat, dürfen auch wir wieder neu beginnen, dass er auferstanden ist, ist das Zeichen, dass Leben neu ersteht, dass Leben keine Sackgasse ist, die im Nichts endet! Dies wünsche ich Euch ganz besonders in diesen Tagen, ein hilfreiches Zusammenstehen, aufeinander achten, auch wenn wir Abstand halten sollen, und die gläubige Zuversicht, dass Gott auch in dieser Situation bei uns ist und dass es auch jetzt Ostern werden kann, Ostern wird! In diesem Sinne wünsche ich Euch ein frohes Osterfest!

Mit herzlichem Gruß!

Pfarrer Herbert Asper

Die Gottesdienstordnung von Palmsonntag bis Ostern kann ich nicht – wie üblich – hier anfügen, da ich erst die Verordnungen der Diözese abwarten muss, die ich dann verlautbaren werde. So ist die Gottesdienstordnung am Verkündzettel zu lesen, im Übrigen liegt dieses Blatt immer auch in der Kirche am Schriftenstand auf und kann von dort – auch während der Woche – mitgenommen werden. Ich bitte um Verständnis für diese Maßnahme!

Informationen aus der Gemeindestube

Kurzfassung GR-Sitzung vom 25. Februar 2020

- Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich Widum der Grundparzelle 1932:
 Die Grundparzelle 1932 (Reinhard Spiss) liegt innerhalb der Baulandgrenze und wird von Freiland in Wohngebiet umgewidmet, falls keine negativen Stellungnahmen eingehen.
- Dienstbarkeitszusicherungsvertrag zwischen der Gemeinde und der TIWAG:

Wegen der geplanten Errichtung eines Wohnhauses durch die Familie Daniel Scherl muss die durch ihr Grundstück führende 30KV Stromleitung der Tiroler Wasserkraft AG verlegt werden.

- Die noch offenen Überschreitungen aus dem Jahr 2019 in Höhe von € 221.521,78 werden vom Gemeinderat einstimmig genehmigt. Die Haushaltsüberschreitungen sind mit den Haushaltsmehreinnahmen abgedeckt.
- Der Verwendungszweck von der Rücklage "Gemeindetraktor" wird auf "Kanal" abgeändert.
- Der Voranschlag 2020 und der mittelfristige Finanzplan 2021 – 2024 wurden vom Gemeinderevisor Andreas Walser auf seine Richtigkeit geprüft und zur Beschlussfassung freigegeben.
- Der Finanzierungshaushalt weist für das maßgebliche Voranschlagsjahr 2020 einen Negativ-Wert per Saldo in Höhe von € 195.100,00 aus. Dieser findet seine Bedeckung in dem per 31.12.2019 auf dem Girokonto (Raiffeisenbank Oberland) ausgewiesenen Guthaben und durch Entnahmen aus den zweckgebundenen Rücklagen Wasser und Kanal. Die Darstellung ist aus programmtechnischen Gründen erst ab 2021 möglich.

Der **Ergebnishaushalt** prognostiziert den Erfolg des Jahres 2020, wobei ein Positiv-Wert einem "Gewinn" bzw. ein Negativ-Wert einem "Verlust" gleichgesetzt werden kann. Die ausgewiesenen Gewinne bzw. Verluste in den Jahren 2020 bis 2024 resultieren hauptsächlich aus den ab dem Jahr 2020 neu auszuweisenden Abschreibungen, welche sich rechnerisch aus dem Gemeindevermögen ergeben.

- Die Vereinsbeiträge für das Jahr 2020 werden in Höhe von € 16.800 ausbezahlt. Davon werden wieder € 5.550 in Form von Gutscheinen an die Vereine für die Verwendung im Gasthaus Maultasch ausgegeben.
- Die Eigenjagd Alperschon Grins wird ab 1. April 2022 für 10 Jahre an Herrn Ferdinand Brenninkmeijer aus Wien verpachtet.
- Der Pachtvertrag, abgeschlossen zwischen der Sportstättenbetriebsges.n.b.R. und der Gemeindegutsagrargemeinschaft Grins, wird bis zum Jahresende 2025 zu denselben Konditionen verlängert.
- Der Substanzverwalter der Gemeindegutsagrargemeinschaft Grins Vzbgm. Reinhold Siess erklärt die vorliegende Jahresrechnung 2019:

Gesamteinnahmen: € 287.866,49 Gesamtausgaben: <u>€ 412.328,73</u> **Jahresergebnis:** <u>€ - 124.462,26</u>

 Der Voranschlag 2020 weist Einnahmen in Höhe von € 217.300,00 und Ausgaben in Höhe von € 240.500,00 auf. Dies ergibt einen voraussichtlichen Verlust im Jahresergebnis von € - 23.200,00.

Die ausführlichen Protokolle können auf der Homepage der Gemeinde Grins <u>www.grins.tirol.gv.at</u> nachgelesen werden.

Ein herzliches Vergelt's Gott unserem langjährigen Büchereileiter Josef Ruetz

Im Namen der Gemeinde Grins spricht Bgm. Thomas Lutz unserem langjährigen Grinner Büchereileiter **Josef Ruetz** seinen herzlichsten Dank aus. Mit Josef konnte man sehr gut und konstruktiv zusammenarbeiten. Nur durch seinen unermüdlichen Einsatz wurde die Grinner Bücherei zu dem gemacht, was sie heute darstellt.

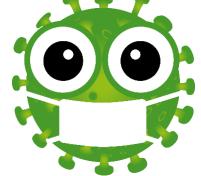
Wir wünschen unserem Josef alles Gute und bedanken uns auch bei seinem ausgeschiedenen Team für deren Einsatz!

Dem neuen Team wünschen wir viel Eifer und Spaß an der neuen Herausforderung!

Corona Virus - Wichtige Informationen der Gemeinde Grins

Liebe Grinnerinnen und Grinner!

In den vergangenen Tagen bzw. Wochen mussten wir vermehrt feststellen, dass unser alltägliches Leben durch verschiedenste Einschränkungen bzgl. Maßnahmen gegen eine rasche Ausbreitung des Corona Virus drastisch eingeschränkt wurde. Durch die Verordnungen und Gesetze, welche von der Tiroler Landesregierung und Bundesregierung erlassen wurden, konnte bis jetzt das Schlimmste vermieden werden.



Ein großer Dank an dieser Stelle an die Grinner Bevölkerung für das Einhalten der vorgeschriebenen Maßnahmen!

Damit die Bevölkerung von Grins über nicht vorhersehbare Ereignisse (Wasserrohrbruch, Naturkatastrophen, Epidemien, usw.) rascher informiert werden kann, hat die Gemeinde Grins im vergangenen Jahr die sogenannte "BÜRGERINFORMATION" eingerichtet. Dabei konnte jeder Gemeindebürger seine Handynummer bzw. Emailadresse der Gemeinde bekannt geben, um im Notfall ein SMS und/oder Email über das Ereignis bzw. Maßnahme zu erhalten.

Mit der sogenannten **Bürgerinformation** konnten wir nun schon vermehrt die Grinner Bevölkerung über die wichtigsten Maßnahmen informieren.

Anbei findet ihr Auszüge aus den SMS (Textnachrichten):

Mi., 11/03/2020

Bekanntgabe - Gemeindehaltung verschoben.

Aufgrund der aktuellen Situation mit dem Coronavirus (COVID-19) müssen wir die Gemeindehaltung vom 20.03.2020 auf unbestimmte Zeit verschieben.

Ein neuer Termin wird zeitgerecht bekanntgegeben.

Für die Gemeinde Grins -Bürgermeister Thomas Lutz.

14:00

So., 15/03/2020

MAßNAHMEN bzgl. Coronavirus

In unserer Gemeinde wurden sämtliche Veranstaltungen der Vereine und Institutionen abgesagt. Das Gemeindeamt ist nächste Woche für den Parteienverkehr geschlossen. Telefonisch oder per Email ist das Gemeindeamt während den Amtszeiten erreichbar.

Nähere Informationen findet ihr auf unserer Gemeindehomepage. Bitte bleibt Zuhause und nehmt die Presseaussendungen ernst. Vielen Dank für euer Verständnis die Gemeinde Grins.

13:19

Di., 24/03/2020

Notbetrieb-Recyclinghof

Derzeit kommt es zu Wartezeiten beim Recyclinghof, deshalb appellieren wir folgende Regeln einzuhalten:

- Mülltrennung zu Hause
- Hausentrümpelung (Bauschutt & Sperrmüll) werden derzeit nicht angenommen.
- Die Abgabe des Mülls hat so rasch als möglich zu erfolgen.
- Mindestabstand zu Personen von 2 m ist einzuhalten.
- Entsorgungen, die nicht unbedingt sein müssen, sollen auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden.

Bgm. Lutz

16:48

Zu den SMS-Nachrichten muss erwähnt werden, dass diese pro Sendung an die Anzahl von gewissen Buchstaben gebunden sind. Deshalb wäre es von Vorteil, wenn man auf die Gemeindehomepage: www.grins.tirol.gv.at einsteigt, da hier die Informationen genauer ausgeführt bzw. beschrieben werden. Sollte jemand keine Möglichkeit haben mittels SMS, Email oder Homepage sich zu informieren, so erkundigt euch bitte bei euren Mitmenschen oder der Gemeinde.

Grins, am 14.03.2020

BÜRGERINFORMATION: Maßnahmen bzgl. Coronavirus

Liebe Grinnerinnen und Grinner!

In den nächsten Tagen, vermutlich auch noch einige Wochen, müssen wir uns gemeinsam an verschiedene Einschränkungen des täglichen Lebens halten um die Ausbreitung des Corona-Virus zu bremsen.

Auch wenn manche angeordnete Maßnahmen für einzelne Bürger von uns durchaus schwer zu verstehen sind, bin ich jedoch zu tiefst überzeugt, dass diese von den Entscheidungsträgern von Bund und Land auf sehr überlegter Basis aufgebaut sind.

Das Virus an und für sich stellt im Durchschnitt nicht die große gesundheitliche Belastung dar, jedoch kann die rasche Ausbreitung unser Gesundheitssystem sehr schnell an die Grenzen, ja sogar bis zum Erliegen bringen. Eine Verzögerung der Ausbreitung schafft uns alle Reserven und schützt die besonders gefährdete Bevölkerungsschicht.

Aus diesem Grund wurde das Gemeinde- und Vereinsleben in Absprache mit allen Führungsfunktionären auf das unbedingt notwendige Maß reduziert.

Damit ihr Informationen aus erster Hand habt, möchte die Gemeinde Grins diese getroffenen Maßnahmen bekanntgeben.

- Der Kindergarten ist, ab Montag, den 16.03.2020 geschlossen notwendige Betreuungsdienste wurden mit den Eltern abgesprochen.
- Die Volksschule Grins sowie die Neue Mittelschule Pians sind, ab Mittwoch den 18.03.2020 geschlossen. Die Betreuungspflicht während der regulären Schulzeiten ist in geringem und notwendigem Maß sichergestellt.
- Das Gasthaus Maultasch ist ab Sonntag den 15.03.2020, 15.00 Uhr, geschlossen.
- Der Besuch im Wohn- und Pflegeheim St. Josef ist ausnahmslos untersagt, ebenso die ehrenamtliche T\u00e4tigkeit von allen freiwilligen Helfern! Hier ist das Ansteckungsrisiko sehr hoch.
- Die Vereine haben sämtliche Aktivitäten ausgesetzt, z.B.: Entfall der Proben und Zusammenkünfte, das Scheibenschlagen kassieren wird derzeit ausgesetzt und nachgeholt!
- Die Grinner Bibliothek ist geschlossen.
- Das Schützenheim bleibt geschlossen.
- Der Schiklub Grins hat die Aktivitäten abgesagt und die Schihütte bleibt geschlossen.
- Das Mädchen- und Frauenjassen ist abgesagt.
- Die Seniorennachmittage sind ausgesetzt und werden derzeit nicht abgehalten.
- Das Frauenturnen ist ausgesetzt.
- Der Pflegeverein Grins hat die Generalversammlung verschoben.
- Die Gemeinde Grins appelliert an alle Vereine und Institutionen ihre Veranstaltungen zu verschieben.
- Ab Montag den 16.03.2020 sind alle Gottesdienste, Wortgottesdienste und weitere Andachten bis auf weiteres abgesagt.
- Die Erstkommunion wird ebenfalls verschoben.
- Menschenansammlungen aller Art sollten nach Möglichkeit gemieden werden.
- Alle diese Vorkehrungen bzw. Schließungen sind auf unbestimmte Zeit anberaumt.

Es wird die Bevölkerung ersucht, die notwendigen Gänge zu Ämtern und Behörden so viel wie möglich durch Telefonate und online Abwicklungen zu ersetzen.

Ich bitte euch um Verständnis für diese Maßnahmen. Nur durch die Mithilfe jedes und jeder Einzelnen kann das gemeinsame Ziel erreicht werden. Zudem ersuche ich euch die sozialen Kontakte auf ein Minimum zu beschränken wodurch die Älteren und Schwächeren einen bestmöglichen Schutz erhalten.

Für die Gemeinde Grins Bürgermeister

(Thomas Lutz)



Grins, am 24.03.2020

BÜRGERINFORMATION: Verhaltensregeln für den Recyclinghof

Liebe Grinnerinnen und Grinner!

Die Öffnung des Recyclinghofs wurde derzeit als Notbetrieb eingerichtet. Da es vermehrt zu längeren Wartezeiten beim Recyclinghof kommt, bitten wir euch folgende Verhaltensregeln einzuhalten.

- Die Mülltrennung hat bereits zu Hause zu erfolgen und nicht am Hof selbst.
 In diesem Zusammenhang wird auf die Containerreihenfolge hingewiesen:
 LINKS: Papier Bauschutt Karton Kunststoff Restmüll Eisenschrott
 RECHTS: Gartenabfälle Dosen Glas Elektromüll Altkleider
- Der **Betrieb** erfolgt derzeit in einer Art <u>Blockabfertigung</u>. Während der Wartezeit, haben alle Personen im Auto zu bleiben. Es wird immer nur eine geringe Menge an Fahrzeugen zu den Containern gelassen.
- **Hausentrümpelung** (Bauschutt und Sperrmüll) ist bis auf weiteres auf unbestimmte Zeit **verboten.**
- Jeder hat die Entsorgung so rasch als möglich zu tätigen und dann den Recyclinghof umgehend zu verlassen. Ein Mindestabstand zu Personen von 2 Metern ist jedenfalls einzuhalten.
- Zum Schutz und zum Wohle aller wird daran appelliert, dass jeder sich an die Vorgaben hält. Entsorgungen, die nicht unbedingt sein müssen, sollen auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden.

Sollten Sie Hilfe benötigen zögern Sie nicht die Gemeinde zu kontaktieren.

Bleibt's gsund!

Für die Gemeinde Grins
Bürgermeister
(Thomas Lutz)

Wer diesen Service noch nicht hat, kann sich gerne auf der Gemeindehomepage unter der Rubrik "REGISTRIERUNG FÜR DIE BÜRGERINFORMATION" anmelden. Sollte jemand keinen Internetzugang besitzen, kann er das Formular auch gerne im Gemeindeamt während den Amtszeiten abholen und ausfüllen.

Weiters ist noch anzumerken, dass mir als Bürgermeister derzeit leider noch nicht bekannt ist, wann wieder öffentliche Veranstaltungen bzw. Menschenansammlungen stattfinden dürfen, darüber werden wir euch aber sobald wir es wissen informieren! Ein großer Apell meinerseits: "Bleibt bitte Daheim!"

Ich wünsche euch und euren Familien beste Gesundheit und verbleibe mit dem Spruch:

"Schau auf dich, schau auf mich. Gemeinsam schaffen wir das!"

Bgm. Thomas Lutz

Stellenausschreibung

Bei der Gemeinde Grins gelangt die Stelle eines/einer

Gemeindebauhofmitarbeiters/in

zur Besetzung.

Anstellung:

- Anstellungszeitraum ab sofort bis Dezember 2020
- > Das Beschäftigungsausmaß beträgt 40 Wochenstunden = Vollbeschäftigung.
- Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des Tiroler Gemeinde Vertragsbedienstetengesetzes 2012 (G-VBG 2012) idgF Entlohnungsschema VB II/p4/1 zuzüglich Verwaltungsdienst- und Personalzulage. Das Mindestentgelt beträgt monatlich € 2.005,50 brutto bei Vollbeschäftigung. Das tatsächliche Monatsentgelt richtet sich nach Qualifikation und eventuellen anrechenbaren Vordienstzeiten.

Aufgabenbereich:

Alle in den Bereichen Bauhof, Straßen, Wasser, Kanal, Müll, Pflege und Instandhaltung öffentlicher Anlagen und Gebäude, Friedhof, Landschafts- und Ortsbildpflege, Straßenbeleuchtung und Winterdienst anfallenden Tätigkeiten.

Anstellungserfordernisse:

- Abgeschlossene handwerkliche Berufsausbildung bevorzugt bzw. handwerkliche Fähigkeiten
- Führerschein der Klassen B, C und E (Klassen C und E können nachgemacht werden)
- Bereitschaft zu flexibler Dienstzeitgestaltung und Mehrleistung
- Unbescholtenheit, Verlässlichkeit und körperliche Belastbarkeit
- Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur Weiterbildung
- Verpflichtende Bereitschaft zum örtlichen Feuerwehrdienst
- > Bei männlichen Bewerbern, abgeleisteter Präsenz- oder Zivildienst bzw. Befreiungsbescheid
- > Arbeitsbeginn ehestmöglich oder nach Vereinbarung

Schriftliche Bewerbungen sind bis spätestens 24. April 2020 (12:00 Uhr) an das Gemeindeamt Grins, Grins 57, 6591 Grins, per Post oder Email (gemeinde@grins.tirol.gv.at) unter Anschluss eines handgeschriebenen Lebenslauf, Staatsbürgerschaftsnachweis, Unterlagen über die abgeschlossene Ausbildung und sonstige Zeugnisse über Weiterbildung zu richten.

Bürgermeister

(Thomas Lutz)

Nessy Seiringer



Aus meiner Lebensgeschichte

Tirol. Bis 2009 war ich als Haushaltsberaterin in der Landwirtschaftskammer tätig. In dieser Zeit absolvierte ich die Ausbildung zur Malund Gestalttherapeutin, sowie zur Lebens- und Sozialberaterin. Seit 2012 veranstalte ich in meinem Malatelier in Grins Kurse zum Thema Lebensqualität (Entdeckungsreise - zu inneren Bildern und Kraftquellen, ...). Meine Malreisen führten mich nach Venedig, Griechenland, Frankreich, auf die Balearen und die Kanarischen Inseln. Ein besonderes Erlebnis war das Aquarelltrekking ins Königreich Mustang/Nepal 2015.

Gedanken zu meinen Bildern

"Alles fließt" (πάντα ῥεῖ) - eine auf den griechischen Philosophen Heraklit zurückgehende Aussage, war das Motto meiner letzten Ausstellung im Kultur Winkl in Prutz. Mein kreatives Arbeiten verbindet sich mit dem Erlebnis in der Natur und der spontanen Umsetzung in ein Landschaftsaguarell!

Diese Art von Malerei bedeutet das Eintauchen in die Welt der Farben, die Wiedergabe von Stimmungen, als "Hintergrundmusik" kreativen Gestaltens - daraus entsteht Spannung und Erlebnisreichtum.

Der Betrachter soll sich in der Harmonie von Formen und Farben verlieren, seine Phantasie anregen, die eigenen Bilder entdecken und - wenn möglich - zur inneren Ruhe gelangen.







Aus der Rede zur Ausstellung von Hans Augustin, Schriftsteller und Journalist:

"...Was die Künstlerin beherrscht, sind die Bildsprachen: mit einem unverwechselbaren Blau verortet sie einen Himmel in Nepal und mit einem anderen Blau ein Meer; an den Dächern erkennt man die Gegend, eine Pinie, eine Mauer genügen, angedeutet als Hinweis auf Vegetation, Kultur, es reicht für eine geographische Zuordnung; für ein sfumato der Gefühle, für eine Erinnerung an eine schöne Zeit, ein besonderes Erlebnis.

Auch wenn das Grau der Wolken scheinbar gleich ist, es ist in Nepal anders als im Kaunertal.





Mehr Informationen: Mal-Atelier, Großhaus 17 Telefon: 0660-52 94 099 nessy.seiringer@aon.at



In einem Still-Leben ist es still; es ist in gewisser Weise eine Bewegung, die sich nicht bewegt; das Leben - die dargestellten Dinge - konzentrieren sich auf sich selbst. ...

Still-Leben werden auch als natura morte bezeichnet: der Augenblick des Vergehens, der Moment der Transformation eines Zustandes; das Loslassen. "Tote Natur", aber das ist nur scheinbar so, denn in Wirklichkeit ist bei dem Bild "Flaschen mit Obst" das Obst durchaus noch am Leben;

Ich möchte Sie ermuntern, sich das jeweils Charakteristische der Bilder auf der Kunst-Zunge zergehen zu lassen, das Charakteristische schmecken, spüren, die Bilder im Kopf sehen, in Cinemascope, wahrnehmen, aufkommende Erinnerungen zulassen und wenn es ausgekostet ist, den Geschmack des Gesehenen in das Dunkel des Herzens hineingleiten lassen, damit es hell wird und die sanft aufwallende Wärme im Magen erwarten."



Die Volksschule Grins berichtet ...











Der Beginn dieses Berichtes führt uns noch einmal in das Jahr 2019 zurück. Am 12. Dezember durften wir nämlich eine Roratefeier gestalten. Im Anschluss an diese wurden wir dann von einigen Mamas zu einem leckeren Frühstück eingeladen.

Am 20. Dezember 2019 veranstalteten wir unsere traditionelle Weihnachtsfeier im Gemeindesaal. Mit weihnachtlichen Liedern und Flötenstücken stimmten uns die Kinder besinnlich auf das Weihnachtsfest ein. Ein Dank gilt an dieser Stelle dem Pflegeverein Grins, der sich um das leibliche Wohl aller Gäste kümmerte.

Der 29. Jänner 2020 wird uns wohl noch lange in Erinnerung bleiben. An diesem Tag wurden wir von der Wirtschaftskammer Oberland und von den Bergbahnen Galtür zu einem Schitag eingeladen. Ausgerechnet an diesem Tag schneite es in der Früh sehr stark. Nichtsdestotrotz machten wir uns mit den Kindern auf den Weg nach Galtür und wurden mit einem unvergesslichen Schitag (Tiefschneetag ©) belohnt.

Schon am nächsten Tag standen unsere beiden Schitage am Venet auf dem Programm. Durch die großartige Unterstützung zahlreicher Eltern konnten wir die Kinder in viele kleine Schigruppen aufteilen und so zwei perfekte Schitage gestalten. Das Highlight stellte aber wieder die Übernachtung in der Gipfelhütte dar, die sowohl den Kindern als auch uns Begleitpersonen gefiel. Wir möchten uns beim Schiklub Grins für die Bereitstellung eines Schilehrers herzlich bedanken!

Am 21. Februar starteten wir mit einer neuen Runde unserer Freitagsträume. Dieses Mal





konnten die Kinder aus den Bereichen Experimentieren – Erste Hilfe – Fußball – Kochen und Tiere zeichnen – auswählen. Dass die Kinder mit vollster Leidenschaft in den verschiedenen Bereichen tätig waren, zeigen wie immer die Fotos und Videos, die man auf unserer Webseite www.vs-grins.tsn.at betrachten kann.

Am Faschingsdienstag waren wieder unzählige kleine Faschingsnarren in Grins unterwegs. Bei einem tollen Faschingsfest, das wir bei angenehmen Temperaturen durchführen konnten, besuchten uns viele Zuseherinnen und Zuseher, bei denen wir uns für die großzügigen Spenden herzlich bedanken möchten. Ein Dank gilt an dieser Stelle auch Schmid Stefan und seinem Team für das Bereitstellen der Sitzbankgarnituren.

Wie ihr sehen könnt, bei uns ist immer etwas $los - Langeweile kennen wir nicht <math>\bigcirc$.

Volksschule Grins - Direktor Egon Kaufmann





Impressum

Herausgeber: Gemeinde Grins; Druck: vitus-Druck, Landeck;

Für den Inhalt verantwortlich:

Das Redaktionsteam: Bgm. Thomas Lutz und Franz Maaß und Josef Ruetz;

Fotos und Berichte: Nessy Seiringer (Titelbild), Pfarrer Herbert Asper, Bgm. Thomas Lutz, Nessy Seiringer, Josef Ruetz, Egon Kaufmann, Magnus Siehs jun., Foto Sandra, Paul Kolp, Peter Schmid, Christoph Legenstein, Daniel Scherl, Manuela Starjakob und Franz Maaß;

Die aktuelle Gemeindenachricht ist auch unter: www.grins.tirol.gv.at zu sehen.

Der Ortsbauernrat berichtet ...

Am Samstag und Sonntag den 18. und 19. Jänner 2020 fand in Innsbruck die Interalpin statt, der Schafzuchtverein Grins wurde bei dieser Widderbundesschau von Zuchtbetrieb Magnus Siehs jun. erfolgreich mit 2 Bergschafwiddern vertreten. In der ältesten Widdergruppe erreichte der 7-jährige Altwidder den fünften Platz.





Am Freitag den 14. Februar 2020 beteiligen sich 6 Zuchtbetriebe aus dem SZV Grins und Umgebung mit 49 Ia, 4 Ib, 3 IIa und 1 IIb Tieren an der Gebietsschafausstellung in Fließ. Die ZG Siehs erreichte 4 dritte, 1 vierten und 2 fünfte Plätze und war mit 28 ausgestellten Tieren stärkster Aussteller. Robert Huber stellte den Gesamtsieger bei den Kilben, 4 Siegertiere, 1 Reservesiegertier und 2 Dritte, gesamt 11 Tiere; die ZG Senn 1 Vierter und 1 Fünfter,

insgesamt 7 Tiere, Meinrad Traxl 1 Vierte, gesamt 5 Tiere; die ZG Schranz erreichte 1 Fünften, insgesamt 5 Tiere und Alexander Siess stellte 1 Tier erfolgreich bei dieser Gebietsausstellung aus.



Die Sennerei Grins hat ihre Produktion im November aufgenommen, Die Produkte Graukäse, Schnittkäses Jogurt und Butter sind dienstags und samstags von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr in der Sennerei zu erwerben.

Kurze Wege, nachhaltige Produktion und die super Qualität sprechen für sich und jeder Käufer unterstützt damit die Grinner Landwirtschaft!

Ortsbauernobmann Magnus Siehs jun.





Legende:

Elias Prantner (stehend), Jakob Ruetz (sitzend), Lucas Mungenast (sitzend) und Bgm. Thomas Lutz (stehend);

Nicht auf dem Bild: Tobias Kopp, Hasan Ünlü und Lukas Sieß;

Foto von "Foto Sandra"

Schiklub Grins

Am 9. Februar 2020 fand das Kinderrennen am Wiesberg bei herrlichem Wetter statt – unfallfrei! 32 Kinder (Jahrgang 2016 -2009) nahmen mit großem Ehrgeiz teil und lieferten sich gegenseitig ein spannendes Rennen.



Der Schiklub bedankt sich bei den Kindern für die Teilnahme und vor allem bei allen Helfern für die Unterstützung und den reibungslosen Ablauf!

Alle Ergebnisse und Fotos findet ihr auf unserer Homepage www.sk-grins.at

- Das geplante Schi-Training kam leider nicht zu Stande, es gab dafür keinerlei Interesse. Wir hatten am 14. Februar nochmals die Eltern zu einer Besprechung im Gasthaus Maultasch geladen, nachdem dies auch von etlichen Eltern gewünscht wurde, um über die zukünftige "Jugendarbeit beim Schiklub Grins" zu diskutieren. Der Einladung folgten lediglich 3 Personen ②.
 - Es wurde vereinbart, im Herbst mit einem erneuten Versuch ein Programm für die Jugendarbeit beim Schiklub zu starten, wobei der Schiklub nochmals an alle Eltern appellieren möchte, dies zu unterstützen, denn es geht um unsere Kinder und Jugendlichen, um deren Begeisterung am Schisport zu wecken, zu erhalten bzw. zu fördern.
 - Dazu suchen wir auch Profis, die diesbezüglich Erfahrung haben, wie z.B. Schilehrer, Jugendtrainer, die uns dabei unterstützen können!
 - Interesse? Dann bitte meldet Euch!
- Die Planung der neuen Ratrac-Garage ist von seitens des Schiklubs soweit abgeschlossen der Plan liegt derzeit zur Genehmigung bei der Gemeinde. Wir gehen davon aus, dass wir deren Zustimmung in den nächsten Wochen bekommen werden, um mit dem Bau noch dieses Jahr beginnen zu können. Hier möchten wir vor allem Felix Larcher für seine Unterstützung bei der Umplanung ein großes Dankeschön sagen.

Fragen und Anregungen bitte an den Obmann per Mail – sk.grins@gmail.com oder Tel. 0681-81787686.

Schiklub Grins - Klubobmann Paul Kolp

Musikkapelle Grins



Auf ein musikalisches Jahr 2020!

Wie jedes Jahr begann die Musikkapelle Grins das Vereinsjahr, mit dem traditionellen Musikantenmahl. Die Messe wurde mit Chorälen und bekannten Melodien feierlich umrahmt. Das Konzert stand hierbei das erste Mal unter der Leitung des neuen Kapellmeisters **Mario Wiedemann**. Dies war somit sein erster offizieller Auftritt mit der Musikkapelle, nachdem er im vergangenen Herbst die MK-Grins übernommen hat.





Das anschließende Mahl im Gemeindesaal war wieder ein würdiger Anlass, die Ehrungen der Musikkapelle durchzuführen und einen kameradschaftlichen Abend zu verbringen. Die Neuzugänge waren hierbei der bereits erwähnte Kapellmeister Mario Wiedemann, Valentin Juen auf der Tuba und Katharina Ruetz, welche nach einer Pause als Marketenderin zurückgekehrt ist. Laura Legenstein wurde außerdem für 10 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Das Leistungsabzeichen in Gold wurde im vergangenen Jahr von Maria Senn auf der Querflöte mit ausgezeichnetem Erfolg errungen und Valentin Juen bekam das bronzene Leistungsabzeichen ebenfalls mit ausgezeichnetem Erfolg auf der Tuba.

Termine, wie das traditionelle Frühjahrskonzert und das Waldfest können leider noch nicht Bekanntgegeben werden, wir werden euch, aber auf dem Laufenden halten.

Musikkapelle Grins - Obmann Peter Schmid

Musterung 2020 – Jahrgang 2002



Legende:

- 1. Reihe (sitzend) v.l.n.r.: Dominik Streng, Manuel Ruetz und Joseph Nigg;
- 2. Reihe (stehend) v.l.n.r.: Rafael Prantner, Fabian Siegele, Tobias Wille und Bgm. Thomas Lutz;

Nicht auf dem Bild: Lukas Schlatter, Mathias Walch und Enes Ünlü;

Foto von "Foto Sandra"

Seite 14

Freiwillige Feuerwehr Grins

Seit der letzten Berichterstattung in der Gemeindezeitung hat sich einiges bei uns getan.

Am 17. Jänner 2020 wurde die Jahreshauptversammlung im Gemeindesaal abgehalten und sie war mit 68 Feuerwehrkameraden gut besucht. Unter zahlreichen Ehrengästen konnten wir unsere 7 Neuzugänge (Michael Benedikt, Elias Mungenast, Barbara Pöll, Lorenz Schmid, Matthäus Senn, Johannes Sieß und Jakob Zangerle) willkommen heißen. Die Feuerwehr Grins wächst stetig und so auch unser gesamtes Einsatzspektrum. So hatten wir mit 9 Einsätzen im gesamten Jahr 311 Ereignisse (Proben, Schulungen, Instandhaltungsarbeiten und Reparaturen), bei denen 1691 Mitglieder eingesetzt und 5101 Stunden geleistet wurden.

Im Anschluss an die Berichte der Gruppenkommandanten ehrten wir folgende Mitglieder: Jürgen Carpentari, Michael Handle, Johannes Auderer und Clemens Siehs wurde die Medaille für 25-jährige Tätigkeiten im Feuerwehrund Rettungswesen verliehen.

Im neuen Jahr wurden wir bereits zu 6 Einsätzen gerufen. Hier möchte ich mich bei allen Kameraden für die großartige Disziplin bedanken. Neben einem Brandmeldealarm wurden wir zu einem Kaminbrand, diversen Verklausungen und Hangrutschungen gerufen. Das Sturmtief Yulia, das am 23. Februar über uns hinwegzog, bescherte uns auch einsatzreiche Stunden. Nachdem wir die Straße in Tasseier freigeräumt hatten, fuhren wir nach Gmar, um unsere Kameraden zu unterstützen. Dort sah das Bild ein wenig schlimmer aus und nach Rücksprache mit unserm Bürgermeister entschieden wir vor Ort, die Straße bis zum nächsten Tag gesperrt zu lassen. Gleichzeitig wurde eine Umfahrung für die Gemeindebürger eingerichtet. Im Einsatz ist es sehr wichtig, die Gefahrenlage richtig abzuschätzen und uns selbst nicht in Gefahr zu bringen.







Die Fastensuppe am Aschermittwoch stand heuer ganz im Zeichen der Feuerwehr. Hier ist das Pflegeheim Grins stets ein guter Partner, der uns immer unterstützt. Die Ausgaben über das ganze Jahr sind enorm und daher freut es uns ganz besonders, mit dieser Spende eine neue Einsatzbekleidung kaufen zu können. Es sei hier noch erwähnt, dass die Gemeinde Grins unter anderem für die persönliche Schutzausrüstung und die Erhaltung der Fahrzeuge aufkommt, wir aber auch um jede Spende dankbar sind. Um eine Vorstellung zu bekommen, welche Ausgaben hier aufgebracht werden müssen, sei gesagt, dass ein komplett ausgerüsteter Feuerwehrmann über € 1.600.- kostet.

Recht herzlich bedanken möchte ich mich bei allen, die beim diesjährigen Scheibenschlagen vorbeigeschaut haben. Wir haben etwas Neues ausprobiert und es hat super geklappt. Die Regionalität soll auch beim Scheibenschlagen eine große Rolle spielen und so haben wir uns im Dezember für den Grinner Sennerei-Käse entschieden. Ein großes Lob und gleichzeitig ein Dankeschön für die gute Zusammenarbeit möchte wir der Grinner Sennerei, Daniel Nigg, Thomas Leitner und dem Senner Florian Stanglechner für den ausgezeichneten Käse aussprechen.

Leider war die Datenschutzgrundverordnung als Spielverderber dabei und so bekam manch einer kein Gedicht. Im Sinne des Brauchtums bitte ich Euch, die Zustimmungserklärung zu unterschreiben, damit wir die Daten von der Gemeinde verwenden dürfen. Die Feuerwehrkameraden, die heuer kassieren gehen, haben eine Zustimmungserklärung mit. Wichtig ist, dass jeder Gemeindebürger selbst eine Zustimmungserklärung ausfüllt und diese entweder der Feuerwehr mitgibt oder selbst im Gemeindeamt abgibt. All diejenigen, die heuer 18 Jahre werden, sollen bitte selbständig eine Erklärung unterschreiben und abgeben. Es gibt natürlich auch die Möglichkeit, während den Amtsstunden solch eine Erklärung auf der Gemeinde direkt zu unterschreiben.







Freiwillige Feuerwehr Grins - Kommandant OBI Christoph Legenstein





Montag 16:00 – 18:30 Donnerstag 17:00 – 19:30

Es ist Zeit DANKE zu sagen

Die Grinner Bibliothek wurde 1983 im Widum gegründet. Pfarrer Herbert Asper hat Josef Ruetz von der ersten Stunde an diese Bücherei anvertraut. Bis heute hat sich aus der kleinen Bücherei eine moderne, große Bibliothek entwickelt, die immer mit den neuesten Büchern, Zeitschriften, Spielen und neuen Medien viele Leserinnen und Leser begeistert.

Die Grinner Bibliothek verdankt ihren Erfolg vor allem dem Einsatz und dem Engagement von Josef Ruetz, der die Bibliothek seit ihrer Gründung leitet.

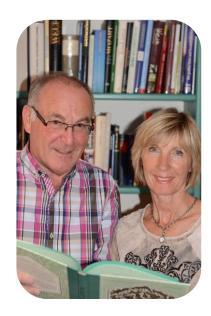
Nach 37 Jahren gibt Josef Ende 2019 die Büchereileitung ab. Bettina Scherl, Claudia Scherl und Manuela Starjakob werden als Leitungsteam diese Aufgabe übernehmen.

Die Fußstapfen von Josef sind sehr groß, aber wir werden alles daran setzen, dass die Grinner Bibliothek weiterhin ein wichtiger und feiner Treffpunkt für Groß und Klein, für Alt und Jung bleibt.

Mit Josef sind auch Sonja Ruetz, Otti Ruetz und Gertraud Haslinger in den "Bücherei-Ruhestand" gegangen.

Danke für eure jahrelange und wertvolle Arbeit in der Grinner Bibliothek!

Wir freuen uns, dass in Zukunft Irene Kolp und Sarah Siegele uns unterstützen werden.







Frohe Ostern wünschen Bettina, Claudia, Doris, Evi, Irene, Manuela, Petra und Sarah